



Pressekontakt:
Fink & Fuchs Public Relations AG
Stefan Weigl
Tel: 0611/ 74131-0, Fax: 0611/ 74131-30
E-Mail: adobe@ffpr.de
<http://adobe.ffpress.net>

Herausgegeben im Auftrag von
Adobe Systems GmbH

PRESSE-INFORMATION

Beta-Version von Adobe Flex 3 verfügbar

Neue Möglichkeiten für schnelleres Entwickeln von Rich-Internet-Applikationen / Kick-off für Open Source-Initiative

München, 11. Juni 2007 — Ab sofort ist die Public Beta der Adobe Flex 3 Software verfügbar. Das plattformübergreifende, als Open Source frei erhältliche Framework ermöglicht das Erstellen von Rich-Internet-Anwendungen (RIA). Die Version 3 enthält neue Funktionen für das Design von Benutzerschnittstellen, verbessert die Produktivität der Entwickler und bietet neue Werkzeuge für Desktop-Implementierung, Tests und verbesserte Leistungsfähigkeit. Die Public Beta von Flex 3 ist zugleich der erste Beitrag zur Freigabe von Flex als Open Source, welche mit der Verfügbarkeit von Nightly Builds und einem öffentlichen Bug-Verzeichnis beginnt.

Flex 3 gibt Entwicklern die Möglichkeit, die Reichweite ihrer Rich-Internet-Anwendungen über den Browser hinaus auf das Desktop auszuweiten, indem sie auf Adobe Integrated Runtime (AIR) zurückgreift, bisher bekannt unter dem Codenamen Apollo (siehe separate Pressemeldung). Mit dem neuen Flex Builder 3 und der Adobe AIR Software können Entwickler ab sofort fesselnde, leistungsstarke Anwendungen entwerfen, die sowohl im Browser als auch auf dem Desktop laufen.

„Die RIA Revolution im Web ist derzeit in vollem Gange, wobei das leistungsfähige und schnelle Flex-Framework vorne liegt“, so Kevin Lynch, Senior Vice President und Chief Software Architect bei Adobe.

„Dies sind gute Zeiten für Flex-Entwickler, denn sie können Anwendungen auf den Desktop bringen und haben Zugang zum freien Flex Quellcode.“

Flex Quellcode frei zugänglich

Ab der Version Flex 3 können Entwickler den Quellcode für das Flex Framework frei herunterladen und den Flex Compiler, Komponenten und die Anwendungsumgebung weiterentwickeln. Die Skript-Sprache in Flex ist die am meisten fortgeschrittene Implementierung des JavaScript-Standards, ECMA Script 4, und läuft auf dem Adobe Flash Player. Dieser nutzt die im Rahmen des Open-Source-Projekts Tamarin freigegebene Virtual Machine, die Adobe kürzlich der Mozilla Foundation zur Verfügung gestellt hat. Die Public Beta von Flex 3 ist der erste Schritt des Projekts, mit dem Adobe die Roadmap für Flex 3 zur Verfügung stellt. Diese enthält detaillierte Spezifikationen zu Funktionen, Nightly Builds sowie ein Bug-Verzeichnis, in welches Entwickler Probleme und Anfragen zu Funktionen eintragen und nachverfolgen können.

Verbesserte Arbeitsabläufe für Designer und Entwickler

Flex 3 bietet Verbesserungen bei Designer- und Entwickler-Workflows. Hierzu zählt auch die umfassende Integration mit den Design-Werkzeugen der Creative Suite 3, die einen direkten Import von CS3-Objekten in Flex ermöglicht. Zudem bietet Flex 3 eine bessere Unterstützung von visuellem Skinning und Styling,

eine vollständige Sprachunterstützung für CSS und den Flex Builder 3 Design View. Dieser ermöglicht es Entwicklern, Design und Layout für komplexe Anwendungen zu bearbeiten.

Für Entwickler bietet Flex 3 zahlreiche Code-Erweiterungen zur Erhöhung der Produktivität. Beispielsweise unterstützt der Flex Builder 3 ab sofort Refactoring und ermöglicht es Entwicklern, umfangreiche Änderungen innerhalb eines Projekts schnell und konsistent vorzunehmen. Flex 3 beinhaltet eine Darstellung von Speicher und Leistung und versetzt Entwickler in die Lage, die internen Arbeitsprozesse ihrer laufenden Anwendungen im Browser oder über Adobe AIR auszuwerten. Darüber hinaus können sie mit der Class-Outline-Ansicht und Code-Such-Funktionen Variablen, Methoden und Eigenschaften leicht finden, sogar in Entwicklungsprojekten großen Umfangs.

„Wenn es um das Entwickeln und Bereitstellen fesselnder Anwendungen geht, suchen wir stets nach Möglichkeiten, unsere Produktivität zu erhöhen“, so Carlos Garcia, Mitbegründer und CEO von Scrapblog, Inc. „Mit neuen Design-Merkmalen und Interaktivität sowie einer reibungslosen Integration mit den Design-Werkzeugen der Creative Suite 3, die wir jeden Tag nutzen, wird Flex 3 uns dabei unterstützen, ausdrucksstarke RIAs schneller auf den Markt zu bringen. Aufgrund der nun bestehenden Möglichkeit, diese Anwendungen mit Adobe AIR auf den Desktop auszuweiten, bedeutet Flex 3 die Zukunft der RIA-Entwicklung.“

AIR Entwicklungsprogramme

Adobe eröffnet heute offiziell das Adobe AIR Developer Derby, einen Wettbewerb kreativer Anwendungen. In fünf Kategorien wird Adobe Preise vergeben, darunter beispielsweise für Flex- und HTML-basierte Anwendungen. Darüber hinaus wird die beste übergreifende Anwendung ausgezeichnet. Die Gewinner werden im Rahmen der amerikanischen Adobe MAX Konferenz bekannt gegeben, die vom 30. September bis 2. Oktober 2007 in Chicago stattfindet. Die ausgezeichneten Anwendungen werden zudem auf der Adobe Webseite veröffentlicht. Weitere Informationen zum Adobe AIR Developer Derby sind unter www.adobe.com/go/airderby erhältlich.

Preise und Verfügbarkeit

Die Public Beta Versionen von Flex Builder 3 und Flex 3 SDK stehen ab sofort auf der Adobe Labs Webseite unter <http://labs.adobe.com/technologies/flex> zum kostenlosen Download zur Verfügung. Die Public Beta ist auf Englisch und sowohl für Windows- als auch Mac-Betriebssysteme erhältlich. Adobe wird unter <http://labs.adobe.com/technologies/flex/opensource> regelmäßig Updates des Flex SDK und aktuelle Bug-Verzeichnisse zur Verfügung stellen. Die Freigabe des Quellcode von Flex im Rahmen der Mozilla Public License wird zusammen mit der Veröffentlichung der finalen Version von Flex 3 erfolgen, welche derzeit für die zweite Hälfte des Jahres 2007 vorgesehen ist. Die endgültigen Preise werden bekannt gegeben, sobald die Produkte im Handel erhältlich sind. Weitere Informationen, auch zu den Systemanforderungen, sind auf www.adobe.com/flex abrufbar.

Über Adobe Systems

Adobe revolutioniert unseren Umgang mit Ideen und Informationen - zu jeder Zeit, an jedem Ort und durch unterschiedliche Medien.

Die Adobe Systems GmbH in München steuert Vertrieb, Marketing und Kundenbetreuung in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Osteuropa und der Türkei.

Adobe Systems GmbH
Georg-Brauchle-Ring 58

Seite 3 von 3
Beta-Version von Adobe Flex 3 verfügbar

80992 München

HR München HRB 111 128

Geschäftsführer: Fritz Fleischmann, Pierre Van Beneden

Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter www.adobe.de, www.adobe.at oder www.adobe.ch.

Adobe Customer Information Center (Produktinformationen und Fachhandelsnachweis):

Tel. in Deutschland: 01 80-230 43 16

Tel. aus Österreich: 08 00-29 50 73

Tel. aus der Schweiz: 08 00-55 51 54

Fax aus allen Ländern: 00 49-(0)89-31 70 57 77

Anzahl der Zeichen (1. Absatz): 794

Anzahl der Zeichen (1. Absatz und Fließtext ohne Abspann): 5.755